

Zeitschrift: Schweizer Soldat : Monatszeitschrift für Armee und Kader mit FHD-Zeitung

Herausgeber: Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat

Band: 41 (1965-1966)

Heft: 8

Rubrik: Sektionen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 11.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Gruppe belegte an diesem Wettkampf den beachtlichen 2. Rang, und die Betreuung durch einen Offiziellen aus dem Zentralvorstand hat sich bestens bewährt. Für zukünftige Anlässe solcher Art auf internationaler Ebene soll unsere Teilnahme vorgängig gründlich überlegt werden. An der Präsidentenkonferenz des Schweiz. Bundes für Zivilschutz wird der Zentralvorstand vertreten sein. — Die Vorstandssitzung des Verbandes europäischer Reserve-Unteroffiziere in Brüssel wird durch einen Beobachter beschickt. — Das Arbeitsprogramm über die Arbeitsperiode 1966–70 wurde allen Kantonalverbänden und Sektionen zugestellt. Die kantonalen Militärdirektoren und die Heereseinheitskommandanten wurden ebenfalls damit bedient. — Die Spezialkommission für die Ausarbeitung eines neuen Berechnungssystems bei den Wettkämpfen des Zentralprogramms hat erstmals in Olten getagt. Man hofft, bis zum Frühjahr 1966 einen entsprechenden Entwurf vorlegen zu können. — Die in Ueberarbeitung begriffenen neuen Grundbestimmungen der nächsten SUT werden der Delegiertenversammlung 1966 zur Genehmigung unterbreitet. Hingegen wird die Wahl der Organisationssektion der SUT 1970 erst an der Delegiertenversammlung 1967 vorgenommen. — Die Abonnentenwerbung für den «Schweizer Soldat» entwickelt sich nach wie vor erfreulich. Ab 1.1.66 wird die Abonnentenkontrolle dieser Zeitschrift durch unser Zentralsekretariat übernommen. — Die Presse- und Propagandakommission wird sich mit den Grundlagen des neuen Arbeitsprogramms vertraut machen und im Zusammenhang mit der Statutenrevision das zukünftige Programm für die Propaganda und Werbung entwickeln. Auch im SUT-Jahr hat sich der Mitgliederbestand aufwärtsentwickelt. Diese Feststellung ist erstmalig und erfreulich. Die Mitgliederkontrolle unseres Verbandes wird ab 1.1.66 ebenfalls vom Zentralsekretariat übernommen. — Die Mitglieder des Zentralvorstandes sollen in Zukunft weitgehend von den bisherigen, mehr routinemäßigen Arbeiten entlastet werden. Aus diesem Grund ist auch die Uebernahme der Zentralkasse durch das Zentralsekretariat auf den 1.1.66 vorgesehen. — Von der Rückerstattung von Fr. 3.— pro SUT-Teilnehmer an die in Frage kommenden Sektionen durch das OK der SUT in Thun wird Kenntnis genommen. Noch nicht abgeklärt ist jedoch die Beitragsleistung an die Reisekosten der SUT-Teilnehmer durch das EMD. Es ist indessen zu erwarten, daß die laufende Rechnung auf Jahresende günstig abschließen wird. — Die Revision der Zentralstatuten wird anlässlich einer Kommissionssitzung vom 18.12.65 erstmals zur Sprache kommen. — Die im Verlaufe dieses Sommers erschienene neue Broschüre «Melden und Krokieren» wird sowohl eine französische, wie auch eine italienische Fassung erhalten. — Das neue Arbeitsprogramm 1966–70 mit veränderten Berechnungsgrundlagen bei der wettkampfmäßigen Durchführung der Disziplinen des Zentralprogramms erfordert die Ueberprüfung des Einsatzes der vorhandenen Wanderpreise. Sie sollen soweit möglich in geeigneter Weise eingesetzt werden. Selbst die Mitgliederwerbung in den Sektionen könnte dadurch nur profitieren. — Der Kontakt zu den anderen militärischen Verbänden soll wieder vermehrt aktiviert werden. Gemeinsame Probleme können dabei zur Sprache kommen. — Der Zwei-Tage-Marsch in Bern und der Zwei-Tage-Wintergebirgsskilauf im Simmental gelangen jeweils unter dem Patronat des SUOV zur Durchführung. Die Erfolge bleiben nicht aus und ihre Lebensfähigkeit

ist unumstritten. Es ist deshalb richtig, daß für diese beiden außerdienstlichen Großveranstaltungen ein angemessener Kredit zugesprochen wird. — Die Unterstellung der außerdienstlichen Tätigkeit unter die Eidgenössische Militärversicherung hat bereits einige Erfahrungen ergeben. Die Neufestsetzung der Prämien für unsere bei der «Winterthur» abgeschlossene Kollektiv-Unfallversicherung steht unmittelbar bevor. Man hofft indessen, daß unseren Wünschen weitgehend entsprochen wird.



Kantonal-Verbände

Kant. Unteroffiziersverein Zürich und Schaffhausen

22. Militär-Skiwettkampf in Hinwil am 16. Januar 1966

1. Leistungsanforderungen

- 1.1 Laufstrecke von 5–7 Kilometer Horizontaldistanz mit bis ca. 300 Meter Höhendifferenz (Aufstieg und Abfahrt)
- 1.2 Mittragen einer Packung, bestehend aus Ordonnanz, Rucksack Mod. 44 oder 53 mit Karabiner oder Sturmgewehr.
- 1.3 Ueberwinden von natürlichen und künstlichen Hindernissen.
- 1.4 Schießen mit Karabiner oder Sturmgewehr.
- 1.5 Handgranatenwerfen.

2. Teilnahmeberechtigt

- 2.1 Sämtliche Mitglieder des SUOV
- 2.2 Alle übrigen Of., Uof., Gefreite und Soldaten der Armee, des Festungswachtkorps, des Grenzwachtkorps und der Polizei.

3. Durchführung des Wettkampfes

- 3.1 Der Lauf wird als Einzel- und Gruppenwettkampf in zwei Kategorien durchgeführt: Kat. L: Langlaufski (Ski bis 7,0 cm Breite).
- 3.2 Jede Gruppe besteht aus drei Mann.
- 3.3 Die 3 Wettkämpfer einer Gruppe sind bei der Anmeldung zu bestimmen. Von der gleichen Sektion, Einheit und politischen Gemeinde können mehrere Gruppen den Wettkampf bestreiten.

4. Zusammenstellung der Gruppen

- 4.1 Gruppen von Sektionen des SUOV.
- 4.2 Gruppen von Einheiten der Armee, des Festungswachtkorps, der Polizei und militärischer Vereine sowie des FHD.
- 4.3 Gruppen aus Wehrmännern der gleichen politischen Gemeinde.
- 4.4 Befindet sich in einer Gruppe ein Läufer mit Ski von weniger als 7,0 cm Breite, so wird diese Gruppe in der Kat. Langlaufski rangiert.

5. Einsatz

- 5.1 Pro gemeldeten Wettkämpfer Fr. 11.— (Mittagessen inbegriffen).
- 5.2 Gruppeneinsatz Fr. 5 pro gemeldete Gruppe.
- 5.3 Der Einsatz muß mit gleicher Post wie die Anmeldung auf Postcheckkonto 80-36792 Zürich überwiesen werden.
- 5.4 Von gemeldeten Läufern, die nicht am Start erscheinen, wird das Startgeld als Unkostenbeitrag zurückbehalten.

6. Anmeldungen

- 6.1 Nur auf offiziellem Anmeldeformular an:
Wm. Hans Leutwyler, Friedhofstr. 1, 8340 Hinwil ZH.



Sektionen



Am 24. November 1965 feierte im Stapferheim Horgen

Adj. Uof. Ammann Carl

seinen 97. Geburtstag.

Der Jubilar kann auf ein reich erfülltes Leben im UOV Zürichsee linkes Ufer zurückschauen.

Im Jahre 1896 bei der Gründung des Vereins wurde er zum Aktuar gewählt, 1901–1905 zum Sektionspräsidenten. 1908 wurde er verdientes Ehrenmitglied.

Wir entbieten nachträglich dem Hochbetagten herzliche Glückwünsche und hoffen, daß er sich weiterhin guter Gesundheit erfreuen darf.

Termine

1966

Januar

16. Hinwil
22. Militär-Skiwettkampf der Kantonalen UOV Zürich und Schaffhausen
16. 15. Nordwestschweiz. Militär-Skiwettkämpfe des UOV Basel- und Skiwettkämpfe der Inf. Rgt. 21 und 22 in Läfelfingen, Langenbruck oder Wasserfallen-Vogelberg
- 29./30. Schwyz
Skitag Geb. Inf. Rgt. 29

März

- 12./13. Zweisimmen/Lenk
4. Schweizerischer Winter-Gebirgs-Skilauf Obersimmental
- 26./27. Büren a.d.A.
2. Straßberger Volksmarsch des UOV Büren

Mai

- 14./15. Biel
4. Bieler Volksmarsch
- 21./22. Bern
7. Schweizerischer Zwei-Tage-Marsch

Juni

- 24./25. Biel
8. 100-km-Lauf von Biel